

# Auf die Trauben über Astrachan

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Eilt, unsre gute Post, ihr Aphrodiser  
Knaben,
- 2 eilt, folgt, wohin euch vor die treue Wolge  
schwimmt,
- 3 folgt, tretet an das Land, da sie euch hin  
bestimmt,
- 4 wo Evan und sein Volk den süßen Nectar  
graben.
  
- 5 Geht, sagt ihm hohen Dank für diese seine  
Gaben,
- 6 mit welchen er uns schon allhier entgegen  
nimt
- 7 zum Zeugnüß seiner Gunst. Sprecht, daß  
er selbst kömmt,
- 8 an seiner edlen Kost mit uns sich hier zu  
laben.
  
- 9 Im Fall' er aber säumt, so gebt ihm diß  
Konfect,
- 10 und fragt ihr, ob auch ihm, wie uns, was  
Fremdes schmeckt.
- 11 Geht, eilt und bleibt allda! Man leichtet  
schon den Draggen.
  
- 12 Greift frisch die Remen an, bringt alle Segel  
bei!
- 13 Der fromme Norden jagt die aufgesteckten  
Flaggen,
- 14 daß er noch unser Gast auf diesen Abend  
sei.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Auf die Trauben über Astrachan](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Auf die Trauben über Astrachan“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	127
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









